



## *Gut angeboten – knw Akademie*

### Unsere Seminare

#### **Hintergründe:**

Im Rahmen einer Mitgliederbefragung des knw wurde der Bedarf nach krankheitsübergreifenden Weiterbildungsangeboten für die Elternselbsthilfe festgestellt. 2017 hat die Akademie mit Hilfe der dreijährigen Anschubfinanzierung durch die KKH ihre Arbeit begonnen. Sie versteht sich als ein weiteres Unterstützungsangebot des knw für die Elternselbsthilfe.

#### **Zielsetzung:**

Die Akademie soll als lernende Organisation aktuelle und an dem inhaltlichen Bedarf der Elternselbsthilfe orientierte Seminare veranstalten. Wesentlich ist das Einbringen der Perspektive der Selbsthilfe durch Referenten aus der Selbsthilfe neben Fachleuten zu den jeweiligen Themen.

Eine kontinuierliches Angebot an Seminaren zu grundsätzlichen Themen wie Überblick über das deutsche Sozialleistungssystem oder Öffentlichkeitsarbeit soll parallel zu aktuell aufkommenden Themen wie die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung oder Neuerungen in der Pflegebegutachtung aufgebaut werden.

Durch eine Kombination aus Online on-demand oder life Seminaren in der knw community und Präsenzseminaren soll der Aufwand für die Teilnahme an den Seminaren reduziert aber auch wichtige Netzwerkarbeit ermöglichen werden. Durch das Angebot der Akademie sollen nämlich sowohl die Betroffenen Selbst aber auch die Mitgliedsorganisationen des knw in Ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Wesentlich hierfür ist allerdings nicht nur das reine Vermitteln von Inhalten sondern auch die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken bei den Seminaren.

Für junge Betroffene sollen lebensweltnahe Seminarinhalte und -formate gefunden werden, die sowohl die Selbststärkung aber auch das Erlernen neuer Fähigkeiten fördern sollen.

Ein zusätzliches Angebot stellt eine Kooperation des knw mit Referenten dar, auf die seine Mitgliedsorganisationen bei Bedarf zurückgreifen können.

#### **Themen:**

Pflegebegutachtung, Sozialgesetze, Ausbildung zum Transitionscoach, Überforderung in der Selbsthilfe, Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Förderprinzipien von Vereinen, Vereinsrecht, EU-Datenschutz-Grundverordnung, Selbststärkung von Jugendlichen über Social Media (Videokonferenz), Konfliktlösung in der Verbandstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung für Selbsthilfeorganisationen, Schulung und Stärkung von gesunden Geschwisterkindern und ihren Eltern, Zugang zum 1. Arbeitsmarkt für junge Erwachsene mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung, Unterstützung der Betroffenen-Arzt-Kommunikation

#### **Zielgruppen:**

- > ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen in Selbsthilfeorganisationen
- > betroffene Angehörige
- > betroffene Jugendliche und junge Erwachsene

## *Das bessere Arztgespräch!*

# Kommunikation für Eltern von Kindern mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen

### Hintergründe

Viele Eltern mit einem chronisch kranken oder behinderten Kind kennen das Gefühl, dass in der Sprechstunde nicht über alles geredet wurde, was ihnen wichtig ist, dass es den Lehrern Ihres Kindes schwer fällt zu verstehen, was eine chronische Erkrankung für den Schulalltag ihres Kindes bedeutet und, dass die besonderen Bedürfnisse ihrer Kinder Ämtern oft genug zu überfordern scheinen.

Die Ursachen hierfür liegen u.a. in den Rollen, die die jeweiligen Beteiligten einnehmen (müssen):

- > der Arzt, der zunehmend unter Zeitdruck arbeitet (Zeit Manager)
- > die Eltern, die über ein zunehmendes Wissen verfügen, das von ihnen bewertet werden muss (Wissens Manager)
- > der Sachbearbeiter, der unter Kostenaspekten und weniger orientiert an der Sachlage, Entscheidungen treffen muss (Geld Manager).

Dies führt bei den jeweiligen beteiligten Parteien ganz unmittelbar zur Frustration, hat aber mittelbar massive Auswirkungen auf das betroffene Kind, das ja eigentlich im Mittelpunkt aller Bemühungen steht:

- > das Kind erlebt seine Eltern als „machtlos“, sie scheinen seinem Bedürfnis nach Schutz und Sicherheit nicht nachkommen zu können.

Die Kind-Eltern-Beziehung ist gestört, was sich auf die Entwicklung des Kindes und den Therapieerfolg negativ auswirkt. Dadurch besteht zum Einen die Gefahr, dass die Kinder keine Sicherheit entwickeln, ihre Krankheit oder Behinderung selbst managen zu können (fehlende Eigenverantwortlichkeit). Zum Anderen sinkt die Bereitschaft der Kinder zur Zusammenarbeit. Deswegen werden z.B. Therapieempfehlungen wenig oder garnicht umgesetzt (schlechte Compliance).

Eine Verbesserung der Kommunikation verbessert daher die Situation der Familien unmittelbar.

### Zielsetzung

In dem Seminar sollen die Potentiale und Ressourcen der Eltern genutzt und gefördert werden. Potentiale sind hierbei der Wunsch und die Fähigkeit Wissen zu erlangen und dies zum Wohl ihres Kindes einzusetzen.

Ressourcen umfasst alles, was Eltern für das Wohl des Kindes an Erfahrung und Erlerntem mitbringen und nutzbar gemacht werden kann.

Durch entsprechendes Kommunikationstraining:

- > verbessert sich die Arzt-Eltern-Interaktion
- > werden die Eltern aus einer Schicksals- und Leidensrolle wieder verstärkt in die Rolle der Eigenverantwortlichkeit und Selbstständigkeit gebracht
- > wird die Vorbildfunktion der Eltern gestärkt, da sie von ihren Kindern als aktiv Handelnde im Umgang mit ihrer Erkrankung erlebt werden.
- > wird eine Bedürfnis- und zielorientierte Kommunikation, als unabdingbare Voraussetzung für Eltern erkrankter Kinder, um im Alltag mit zuständigen Ämtern zu interagieren, trainiert.